

Kinder hören Märchen

Erzählerin Alexandra Kampmeier zu Gast im Heimathaus

Verl (WB). »Es war einmal« – so beginnen die meisten Märchen. Geschichtenerzählerin Alexandra Kampmeier hat ihren Erzählnachmittag mit Märchen im Heimathaus allerdings mit einem Hörtest

begonnen. Die ausgebildete Erzählerin ließ auf einem kleinem Xylophon einen Ton erklingen, und als das Geräusch nicht mehr zu hören war, sollten die Kinder und Eltern ihre Hände heben.

Dann stieg die Hamburgerin mit ihrem Lieblingsmärchen »Der rollende Pfannkuchen« ein, und es dauerte nur einen kurzen Moment, bis sie die Kinder in ihren Bann zog. Durch die lebendige Erzählweise, ihre intensive Stimme sowie Gestik und Mimik wurde das Heimathaus zu einem Märchenland. Kampmeier stellte den zwei Dutzend Kindern Fragen und bezog sie in die Geschichten mit ein.

Die Erzählerin war zum zweiten Mal zu Gast in Verl und entwickelt neben den Märchen ihre Geschichten selbst. »Das ist einfach toll und erfüllt mich sehr«, sagte die ebenfalls gelernte Reiseverkehrskauffrau. Seit 2005 ist sie selbstständig und erzählt für Kinder, aber mehr für Erwachsene. Ob bei Hochzeiten, freien Trauungen oder Feiern, Kampmeier passt ihre Geschichten individuell und spontan an. »Die Geschichten erzähle ich immer frei«, erklärt die 42-Jährige. Im Mai ist sie noch ein mal in Verl zu Besuch und gibt einen Schnupperkurs zur Magie des Erzählens.



Märchenerzählerin Alexandra Kampmeier freut sich über ihre Zuhörer (von links) Leni, Melissa, Kathy, Maja und Misha Katharina. Foto: Brüne